

Foto: iStock/ graphorama

## Der Wissenschaftsmanager

VERÖFFENTLICHT AM 19.11.2018

Der Biotech-Unternehmer Christian Tidona hat Start-ups beraten, Spitzencluster strategisch neu aufgestellt, Wissenschaft und Wirtschaft klug vernetzt. Dabei startete seine Karriere eher holprig. Im neuen „Durchfechter“ erzählt er von seinem ungewöhnlichen Weg.



LESEZEIT: 2 MINUTEN

TEXT:

ERNST TIMUR DIEHN >

Was es bedeutet, eine Karriere als Wissenschaftsmanager anzustreben, kann man bei Christian Tidona ablesen. Neben einem langen Atem braucht es auch bisschen Glück und die richtigen Mentoren zur rechten Zeit. All das hatte Tidona. Dabei waren seine ersten Karriereschritte als PostDoc eher holprig. Nach dem Studium der Molekularbiologie und Virologie an der Universität Heidelberg gründete der junge Tidona kurz entschlossen ein erstes Biotech-Start-up. Und ging damit prompt baden. Die Lektion? „Aufstehen, zurückkehren, weiter machen. Sich nicht davon abhalten lassen, dass Scheitern in Deutschland immer noch eine Art Stigma ist“, betont Tidona heute.

„Ich wusste, dass ich etwas bewegen wollte. Ich wusste nur nicht was. Ich hatte keine Ahnung, wo mein Platz ist.“



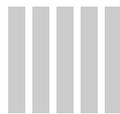
**CHRISTIAN TIDONA**

Geschäftsführer im BioMed X Innovation Center, Heidelberg

Christian  
Tidona  
(Foto:  
Tobias  
Schwerdt)

Das bis jetzt sichtbarste Ergebnis seiner Visionen als Wissenschaftsmanager ist womöglich **BioRN**. Denn an diesem Spitzencluster für Biotechnologie lässt sich heute gut beobachten, wie innovativ vernetzte biomedizinische Forschung an der Schnittstelle zwischen Universitäten und Wirtschaft besonders effizient ablaufen kann. Tidona hatte sich für Konzeption und Aufbau des Clusters einiges von weltweit anerkannten Vorbildern abgeschaut, etwa vom renommierten Weizmann Institut of Science in Israel. Wichtige Erkenntnis: „Es geht nicht nur um Effizienz, sondern vor allem auch darum, fachliche und geistige Silos aufzubrechen, um überhaupt mit den Besten zusammen arbeiten zu können.“

## HÖREN SIE HIER DIE DURCHFECHTER-FOLGE MIT CHRISTIAN TIDONA:



Natürlich muss man als Unternehmer in bestimmten Situationen manchmal auch Härte zeigen. Das Wichtige dabei ist, immer am Boden zu bleiben und empathisch zu sein.



**CHRISTIAN TIDONA**

Mitbegründer der Health Axis Europe

Christian  
Tidona  
(Foto:  
Tobias  
Schwerdt)



**JETZT ABONNIEREN: DER DURCHFECHTER-PODCAST**



Illustration: Graphorama

Beim Durchfechter-Podcast kommen ungewöhnliche Menschen zu Wort, die Bedeutendes gewagt haben: kühne Forscher, innovative Lehrer oder Entrepreneur. Alle Folgen in der Übersicht finden Sie auf der **Podcast-Homepage** [🔗](#). Oder aber Sie abonnieren den Podcast direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet in der Podcast-App Ihrer Wahl. Durchfechter ist in allen wichtigen Podcast-Verzeichnissen gelistet, unter anderen bei **iTunes** [🔗](#) oder bei **Fyyd** [🔗](#). So verpassen Sie keine Folge von Durchfechter.

QUELLE: [HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/DER-WISSENSCHAFTSMANGER](https://merton-magazin.de/der-wissenschaftsmanger)